

PRESSEMITTEILUNG

Betriebe der Enchilada Gruppe unterstützen bundesweite Aktion „Leere Stühle“

- Gruppe trägt die Forderungen des Leaders Club mit
- Erarbeitung von nachhaltigen Konzepten zum Neustart

Gräfelfing, 24. April 2020. Die Enchilada Franchise GmbH („Enchilada Gruppe“) und ihre Restaurants unterstützen die bundesweite Aktion „Leere Stühle“. Am heutigen Freitag, dem 24. April, zwischen 11 und 13 Uhr, haben Gastronomen in vielen deutschen Stadtzentren mit aneinander gereihten leeren Stühlen auf ihre verheerende wirtschaftliche Situation durch die andauernde Schließung durch die Corona-Pandemie aufmerksam gemacht. Beim ersten bundesweiten Aktionstag von „Leere Stühle“ sind rund 25 Betriebe der Gruppe beteiligt. Weitere Restaurants der Gruppe könnten bei einer möglichen Wiederholung der Aktion folgen.

Erstmalig wurde die Aktion „Leere Stühle“, die bundesweit für Aufmerksamkeit sorgte, am vergangenen Freitag (17.4.) von mehr als 500 Gastronomen in Dresden umgesetzt, als hunderte verwaiste Stühle vor der berühmten Frauenkirche standen. Mit dabei waren auch die örtlichen Restaurants Wilma Wunder, Enchilada und Aposto – alle drei Konzepte gehören zur Enchilada Gruppe. Aus der lokalen Aktion soll nun eine bundesweite Bewegung werden, die die Branchenvereinigung Leaders Club forciert.

„Die Aktion in Dresden war sehr beeindruckend und hat es für alle weit sichtbar gemacht: Die Gastronomie droht in ihrer Vielfalt auszusterben, wenn die Politik nicht handelt. Viele Betriebe sind ultimativ von der Insolvenz bedroht. Die Gastronomie war eine der ersten Branchen, die schließen musste und wird wohl eine der letzten sein, die wieder eröffnen kann. Mit dem bundesweiten Protest macht die gesamte Branche deutlich, dass schnelle Hilfe umgehend erforderlich ist. Daher unterstützen wir und unsere Betriebe diese Aktion ausdrücklich und wollen so viele weitere Gastronomen wie möglich mobilisieren“, erklärt Hermann Weiffenbach, Gründer und Geschäftsführer der Enchilada Franchise GmbH.

Weiffenbach weiter: „Wichtig ist für uns, dass die Aktionen in den verschiedenen Städten legal angemeldet werden und gemäß den Auflagen des Infektionsschutzes stattfinden. Wir sind uns unserer Verantwortung durchaus bewusst und erarbeiten als Gruppe mit Hochdruck Konzepte, wie bei einem Neustart Hygieneregeln und Prävention eingehalten werden können.“

Forderungen des Leaders Club nach Maßnahmen für den Erhalt der Gastro-Szene

„Es ist viel Zeit vergangen, ohne dass der Gastronomie mit wirklich auf die Branche zugeschnittenen Maßnahmen geholfen wurde. Die jüngst getroffene Entscheidung zur temporären Einführung des reduzierten Mehrwertsteuersatzes für die Gastronomie und die Erhöhung des Kurzarbeitergeldes sind zumindest Hoffnungsschimmer für den Erhalt der knapp 2,5 Millionen Arbeitsplätze die direkt

und indirekt an der Gastronomie hängen. Allerdings müssen wir nun schauen, wie wir das Massensterben gastronomischer Betriebe verhindern, bis diese Maßnahmen greifen. Wir freuen uns sehr, dass mit der Enchilada Gruppe eines der führenden Gastronomieunternehmen in Deutschland die Aktion mitträgt“, erklärt Michael Kuriat, Präsident des Leaders Club.

Der Leaders Club stellt seine gesamten Kapazitäten zur Verfügung, um die jeweils verantwortlichen Gastronomen vor Ort bei der Anmeldung und Organisation der Demonstration zu unterstützen. Weitere Informationen finden sich auf der Website www.leadersclub.de; News und Updates gibt es außerdem auf der Facebook-Seite des Leaders Club.

Über die Enchilada Gruppe

Das erste Enchilada Restaurant wurde 1990 in München eröffnet. Aufgrund des großen Erfolges und der Eröffnung weiterer Outlets folgte im März 1996 die Gründung der Enchilada Franchise GmbH in Gräfelfing bei München. Enchilada blieb aber nicht das einzige Konzept: Im Bereich Freizeit- und Systemgastronomie finden sich auch die Konzepte „Besitos“, „Aposto“, „Lehners Wirtshaus“, „Burgerheart“ und „Wilma Wunder“ sowie lokale Großprojekte und Ratskeller in mehreren deutschen Städten. Im März 2010 wurde die Enchilada Gruppe mit dem begehrten Hamburger food service-Preis ausgezeichnet. Das Unternehmen erzielte 2019 einen Umsatz von mehr als 127 Millionen Euro und gehört zu den größten Gastro-Unternehmen in Deutschland.

www.enchilada-gruppe.de

Pressekontakt:

Enchilada Franchise GmbH
Thomas Doriath / Christoph Limbach
Lochhamer Schlag 21
82166 Gräfelfing
Tel.: +49-176-24244283 / E-Mail: presse@enchilada-gruppe.de